

## Herren 1.Kreisklasse Gr.2

SG Arheilgen V : TV 1888 Reinheim II  
Freitag, 08.03.2024, 20:30 Uhr

### SG Arheilgen V und TV 1888 Reinheim II schenkten sich nichts

Nach ca. 190 Minuten Spielzeit nahm der TV 1888 Reinheim II beim 8:8 gegen die SG Arheilgen V in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 einen Zähler mit. Besonders Dominik Vekonj behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TV 1888 Reinheim II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:30. Bemerkenswert war, dass die SG Arheilgen V und der TV 1888 Reinheim II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Xia / Singer machten mit Guns / Willems beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Mousali / Ebentheuer ihr Doppel gegen Hönig / Vekonj noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Seibert / Lopriore beim letztendlich klaren 0:3 gegen Bernius / Sames-Hillemann. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Dominik Vekonj fand Tobias Xia von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit 3:1 hatte Erik Singer im Doppel gegen Klaus-Peter Hönig indessen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nur einen Satz verlor Aamer Mousali beim 11:7, 10:12, 11:8, 11:4 gegen Jens Bernius und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Holger Ebentheuer verlor im Anschluss sein Spiel indes gegen Joris Guns nach Sätzen mit 9:11, 10:12, 10:12. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Udo Willems fand Jendrik Seibert indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Dominic Lopriore die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Erfolg verpasste Tobias Xia hingegen beim 8:11, 4:11, 12:10, 9:11 gegen Klaus-Peter Hönig, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Nach diesem Einzel steht Xia somit bei 6 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hönig ein 11:14 ausweist. 2:3 hieß es am Schluss, als Erik Singer und Dominik Vekonj am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nicht einen Satzgewinn überließ Aamer Mousali seinem Gegner Joris Guns beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 9:7 (Mousali) bzw. 9:9 (Guns) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Holger Ebentheuer hatte im Match gegen Jens Bernius am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Einzel zwischen Jendrik Seibert und Gottfried Sames-Hillemann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Somit hat Seibert nun 9 Siege und 3 Niederlagen in der

Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Dominic Lopriore seinem Gegner Udo Willems letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:6 (Lopriore) und 1:1 (Willems). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Hönig / Vekonj hatten Xia / Singer nur im ersten Satz eine Chance. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der SG Arheilgen V geht es nun im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt IV, während der TV 1888 Reinheim II am 15.03.2024 gegen den TV 1894 Nieder-Beerbach II antritt.

#### **Statistik:**

##### **SG Arheilgen V**

Doppel: Xia / Singer 1:1, Mousali / Ebentheuer 0:1, Seibert / Lopriore 0:1

Einzel: T. Xia 0:2, E. Singer 1:1, A. Mousali 2:0, H. Ebentheuer 1:1, J. Seibert 2:0, D. Lopriore 1:1

##### **TV 1888 Reinheim II**

Doppel: Hönig / Vekonj 2:0, Guns / Willems 0:1, Bernius / Sames-Hillemann 1:0

Einzel: K. Hönig 1:1, D. Vekonj 2:0, J. Guns 1:1, J. Bernius 0:2, G. Sames-Hillemann 0:2, U. Willems 1:1